Niesbadener Canbla

Scholter-Dalle gelffnet pon 8 Hijr morgene bis 6 Uhr abendo, Polificellanto: Franffurt a. M. Nr. 7466.

Wöchentlich

12 Ausgaben.

"Tagbiatibans" Kr. 6604-53. Uhr morgens bis 6 Uhr abends, aufter S Bojtigestonis: Frantfurt a. M. Kr. 7405.

reise: Im Berlag abgehalt: Wf. II.—, in den Ausgabestellen: Wf. Ik.—, durch die Ardger us ackracht Mf. 48.— manarlich.— Bezugobestellungen tiebenen an der Verlag, die elfellen, die Ardger und alle Boltoninalien.— In Iellen höherer Genoal: Gerrieds-en ader Streifs haden die Bezieber leinen Aniprus auf Lieferung des Blatzes oder ng des entidrechenden Entgelts. Anzeigenvreifer Ortliche Anzeigen Wit. 7... pinanz- und Luftbarferts-Kinzeigen Wit. 10... ansemärtig Anzeigen IR. 10... dersuche Ressum. Set die der der der Anstide Ressum Wit. 22... für der einipalitig klochneiseile oder deren Raum. Set diesenbolter Aufthabme unverändertet Anzeigen entsprechende Nachlag. Schlind der Anzeigen Anzeiden In deise Ausgaben. 10 Uhr vormitiges. Ihr und Aufhahme von Anzeigen an vorgeichriedenen Tagen und Klägen werd feine Gewähr übernommen

Berliner Abteilung des Blesbadener Tagblatts: Berlin SW. 61, Bluderftrafe 12, Gernfprecher: Umt Moripplan 15300.

Mittwod, 2. August 1922.

Morgen-Ausgabe.

Mr. 354. . 70. Jahrgang.

Ein neuer Orientfrieg?

Bus Paris, London, Athen und Konftantinopel fommen Radrichten, nach benen Griechenland Korbereitungen für einen Kriegszug gegen Konstantinopel trifft. In Rodosto, am Korbuser des Marmarameeres, etwa 120 Kilometer von Konstantinopel entsernt, soll Griechenland bereits 3000 Mann Truppen gelandet haben, die dagu beammt feien, in Thragien einzufallen und die Saupt ent des Osmanenreiches durch einen Sandftreich in Beste ju nehmen. Gleichzeitig bat Griechenland in Empena, das nach den Londoner Abmachungen det Entente aus dem März d. I. an die Türkei jurudgeeben werden follte, eine Proflamation erlaffen, burch be bas Gebiet von Smprna unter griechficher Obers bebeit eine Urt politischer und wirtschaftlicher Selbsts wgierung erhalt. Was haben biese Borbereitungen

m bebeuten? Ge bat den Anschein, als wolle Griechenland Die rientstage aus eigener Kraft mit bem Schwert gur furdeibung bringen. Die Ententemachte, Die heute od immer in Konftantinopel figen, feben Griecheninde Saltung offenbar als eine ichwere Drobung an, nd ber Oberkommandierenbe lagt ertiaren, bag bie Allfierten unter feinen Umftanden eine Berlegung ber mitalen Bone bulben und daß fie einen griechischen mit Gewalt abwehren werben. Ob fie bagu m Ernitfalle imftande maren, mußte noch unterfucht Ihre Landtruppen werben nicht allzu gahl-Mber ihre Flotte tonnte in der Tat von ut Gee ber einem griechischen Sandftreich febr nachbildlich begegnen, und davon abgesehen, wird es Guedenland, wenn es licher ist, auf den Widerstand leiner bisberigen Berbündeten zu stoßen, gar nicht erst nienen bewassneten Zusammentressen kommen Taifachlich hat benn auch England in Athen neits ernste Borstellungen gegen ein bewaffnetes etgeben ber Griechen auf Konstantinopel erheben fien. Die englische Politit geriete durch einen neuen debifchen Feldzug in außerste Verlegenheit. Sie hat niber die griechische Politit unterftutt und gegenüber nationalen Ansprüchen der Türfei, die von Frank-m lebhast befürmortet wurden, den Frieden von Des soweit als möglich verteidigt. Das würde ihr unmöglich gemacht werden, wenn jett Griechens Derjuden follte, fich Konstantinopels zu bemäch-Denn im großbritannifden Weltreich wohnen als 60 Millionen mohammedanifche Untertanen, eber icon burch Die ichlechte Behandlung ber ti im Frieden von Seures ichwer veritimmt maren, the England die Wegnahme Konftantinopels durch benfand dulden, so fame es wahrscheinlich zu sehr Regungen bes moflemitifchen Bufammengehöriggefühle in den britisch = mobammedanischen Lan-England bleibt allo gar nichts anderes übrig, tinem tollfühnen Unternehmen, wie es Griechendem Anschein nach plant, sich wie die anderen entemächte mit Wassengewalt zu widersetzen. Es also wohl auch gar nicht bazu tommen, was von tite angefindigt wird, dag namlich Bajcha über Jomid gegen Konstantinopel porwill. Jomib liegt in Rleinaffen und bagmifchen das Marmarameer und die Meerengen Remalwird also, wenn er nicht Flugzeuge und Kriegsin großer Zahl benutzen kann — und ernstlich von teine Rede — gar nicht nach Konstantinopel en, Go befommt bie gange Kriegsgefahr, wenn timas naber gufiebt, von beiben Geiten einen operettenhaften Charafter.

er auch sonft verfteht man nicht, was ein folder tweier völlig friegsmüden, ausgebluteten Bölfer siden soll, nachdem die Kriegsoperationen des Bommers, die mit gang anderen Streitleaften tommen waren, ju einem vollständigen Stillftand it haben. Die griechischen Goldaten haben den icherlich aufs augerfte fatt. Sie wollen Friestafch als möglich, und bie Turten wollen ihn Muerdings wird nom griechlichen Offizierstorps et bag es feinen Grieben ichlieffen wolle, ber Griechenlands nationale Ansprüche beiriedige ite foll ein wirticaftlich ichwer notleibender Staat be fein, aufe neue einen opferreichen Krieg auf nehmen, wenn ihm nicht von irgend einer finanzielle und militarische ober wenigftens be Unterftung in Aussicht fiebt Es ift ja ticht zu glauben, bag England um bas griechische tebinen nicht vorher gewußt haben follte, und erftebt barum nicht recht, warum Griechenland tüber non London ber gewarnt worden ift, aber nicht England ein boppeltes Spiel treibt, ift Benfalls die Lage so, daß alle Ententemachte Griechenland find, daß es also auf eine Bersung feiner Absichten nicht rechnen tann. Für

n Dett

König Konstantin aber und seine Anhanger mußte ein neuer Migerfolg in ber augeren Bolitit nach ben ichweren Opfern, die bas Land immer wieber gebracht bat, gerabegu eine Rataftrophe werden. Dem faltgestellten Benizelos mare allerdings ein solcher Migeriolg febr erwünicht. Die reifen Früchte würden ihm dann geradezu in den Schof sallen/ Es mare merfwürdig, wenn die griechischen Staatslenter jo blind maren, die außerfte Gefährlichleit ihres Gliidsipieles für den König und die gange Onnaftie nicht gu erfennen, ba das Schichal der beutichen Fürften und babsburger und des Baren doch als marnendes Beipiel por ihren Angen fieht!

Allerdings die Lage im Raben Orient ist völlig seitgeschren. Die Londoner Konferenz vom letzen Frühjahr hat zwar Bestimmungen getrossen, burch die der Friede von Seures zugunsten der Türkei nicht unerheblich abgeandert worden ift. Aber feine von beiben Parteien, weber Griechen noch Türken, war mit jenen Konferenzbeichluffen jufrieben, und obwohl beibe "im Bringip" mit einem Baifenfillftand ein-verftanden maren, ift es boch nicht bagu gefommen, weil beide so erhebliche Borbehalte machten, daß dieje einer Berneinung siemlich gleichkamen. In ber letten Beit murbe aber ben Busammentritt einer Friedenstoniereng zwischen den beiden friegführenden Staaten verhandelt, aber auch bagu ift es nicht gefommen, de man fich über den Ort nicht einigen tonnte. Statt ber Friedensverhandlungen icheint nun ein neuer Krieg in Aussicht zu stehen oder, da ja der Friede noch gar nicht ratissiziert ist, ein neuer Brand des noch nicht völlig gelöschten Krieges, Bermutlich wird es aber dazu nicht kommen, und es ist nicht ausgeschlossen, daß Griechensand seine Kriegsvordereitungen nur mecht, um sich von der Entenze zwingen zu lassen, still zu bleiben und daß es ihm im Ernst vielmehr darauf antemmt, endlich einmal aus dem auf die Dauer undelts femmt, endlich einmal aus bem auf die Dauer unhaltbaren Buftand amifchen Krieg und Frieden berausgustommen. Die Berichleppungspolitif ber Entente bat fich bitter gerucht. Dieje wird mit allem Ernft an bie Beilegung der orientalischen handel geben muffen. Sie fann das nur, wenn fie geschloffen ift, aber in dieser Frage ift fie es bisber noch weniger als sonst geweien, und gerabe in biefer inneren Unfahigleit, Die Dinge zu meistern, liegt die Schwere der Gefahr nicht nur für den Orient, sondern überhaupt für den Frieden der zivilisierten West!

Rleinaffen als autonomer Staat,

Rieinasien als autonomer Staat.

W. T.B. London, I. Aug. (Drabtbericht.) Renter meldet aus Emurna! Die Griechen icheinen das Hinders nis, das einem Frieden wischen der Türfei und ihnen im Mige üeht, nämlich die von den Türfen verlangte Kaumung Liefunglichen der Adumung Liefunglichen der Adumung Liefungliche Obertommandierende verfündete unter dem der griechliche Obertommandierende verfündete unter dem Al. Juli Reinasien als einen autonomen und una häng ist eine einen autonomen under aber vermutlich nur den von den Griechen besehren Teil Kleinasiens. Die Türfen werden sich einer derartigen Löfung widerfeser und beitehen nach wie vor auf der Käumung Kleinaliens die us durch die Griechen.

Gine englijche Rote über bie Rriegsichulben,

D Paris, 1 Aug. (Eig. Drabtbericht.) Rach einer "Times" Mekbung aus London foll die englische Regies zung geften beidellen haben, an alle alligerten Repierung geften bei dan der Andrecht in Malbingston eine Jirkalarnote über die Frage der Kriegsichalden au entleichen. Leid Ballour loll die Kote dereits vor 14 Jagen pordereitet haben. Der Indalt der Erklätung wird ungefähr der jein des die an England von den alligerten zuropäischen Kalionen geschinkdeten Kriegsschuld an Amerika und ertennbar seien.

Rudtritt Gir Williams Edge,

D. Baris, 1. Ana. (Eig Drabtbericht.) Der "Matin" berichtet ann Lond von dan Llond George infolge der Debatten über die englichen Schutzsölle ipeziell gegen die Eininder der Bammwollhandichube einen feiner tücktigken Skingebetter verloren habe. Sir William Edas dat gestern leine Temilion eingereicht, weil er mit der Volitif der Richten Lemiston eingereicht, weil er mit der Volitif der Richten Leine Temilion eingereicht, weil er mit der Volitif der Richten betont man, das dieser Berluft besonders wahrend der Wahlfampagne der Regierung lebr ichmerslich zum Bewuskein fommen werde.

Gine Auftfarungsaftion Banberlips in Amerifa,

Eine Anstlärungsaktion Banderlips in Amerika.

Be München, 1. Aug. (Ein. Drabtbericht.) Die Künchener Zeitung' veröffentlicht ein Kabeltelegramm Banderlius nach Amerika, das in nicht nander als 1750 Berten eine große Ausklärungsaktion in Amerika einleiten und über die Eindrücke Banderling in Europa berichten will. In dem Telegramm beiht es hand.
Europa erwartet das Ergebnis einer Konserenz swischen Toincare und Lland George Der Bertrag von Berkailles entbebre ieder Gerechtigfeit und ieder Hoffmung auf Brüberlicheit von der Willion geträumt habe. Ein Minctols der beiden Stautsmänner debeute in iernen Augen die Lerechtigken Angen und das unvermeibliche und beldige Derannaben einer Wirthdaftskrife allerschwerften Eburakteis. Den gegenwährigen internen Reibereien abrichten Banern und dem Deutlichen Reiche iei keine Bedeutung beisulegen.

Der Wortlauf der deutschen Untwortnote.

Br. Berlin, 1. Zug. (Eig Drabtbericht.) Die franzöfliche Regterung batte, wie mitgeteilt wurde am 26. Juli das
deutliche Eriuchen vom 14. Juli auf Berablehung der Barachtungen im Ausgleicheversabren abgelehnt. Die Antwort der beutichen Regterung auf diese Ablehnung, die in
einer fehr ichroffen Form erfolgte, bat, wie unfer Korresponbent von auftundiger Stelle ersabrt, folgenden Wortsaut; Beehrter Berr Minifterpraudent!

Geehrter Herr Ministervrandent!

Ich beehre mich, den Empfang der Rote Eurer Exsellenz vom 26. Juli 1922 su bestätigen. Das Abtommen über die Aussleichsaablungen vom 16. Juni 1921 ift von Deutichland nicht mit den einzeinen Mächten, londern mit der Gelamts beit der beieiligten alliverten Regierungen abgeschiosen worden und demgemäß ist die Rote der deutschen Regierung vom 14. Juli 1922, was der iranzöllichen Regierung besannt ist. gleichzeitig an die anderen hauptbeteiligten alliverten Regierungen gerichtet worden. Die deutsche Regierung fann sich über die weitere Stellungnahme ausdieien Gründen erkt ichsusia werden, wenn ich alle beteiligten Regierungen geäußert haben. Eine andere Daltung ist die die die der angederbien, nicht näber deseichneten Maßnahmen und vorläufig nicht möglich. porlaufig nicht möglich.

angedrodien. nicht näber bezeichneten Raknaben aus der vorläufig nicht möglich.

Indem nich die deutiche Kegierung ein weiteres Eingeben auf die Sache ieldst vordehalt, demerkt sie zum gene auf der Sache ieldst vordehalt, demerkt sie zum gene Die Sach ung en, die Deutschland im Ausgleichsverraderen und aus Art. 297 a leiften muß, müslen lexten Endes aus genau derfelben Luelle gleichoft werden, wie die Keparationssahlungen aleichviel, de es sich um Schulden des Keiches oder um Brivatichnsden dandelt. In deiden dallen dielbt die Notwendigkeit der Sich um Schulden des Keiches oder um Brivatichnsden dandelt. In deiden Fallen dielbt die Notwendigkeit der Sich um Schulden des Keiches oder um Brivatichnsden dandelt. In deiden Fallen die Keiche ind ihr die Wirtung die keiche Ind ihr die Wirtung die Vorgentichen Bollswirtschaft die Entlichung von monatsich 50 Wistionen Goldwarf ihr Keparationesahlungen nicht tragen kann, in wäre es eine Illusion zu glauben, das die Ausgleichssahlungen verden fonnen. Alle diese Leiftungen konzen nur als ein ein deit ist die Gande deterführen weiter ausgedracht werden seitst das Gandelt werden. Der deutiche Antrag, der nicht eine Klürdung der Ausgleichssahlungen, sondern lediglich ihre Kerteit uns auf einen Langeren Inden ihr die führen Ben dehandelt werden. Der deutiche Antrag, der nicht eine Klürdung der Ausgleichssahlungen, sondern lediglich ihre Kerteit uns auf einen Längeren Ausgleichssahlungen, sondern lediglich ihre Kerteit uns auf einen Kangen ein der Kründen der Alleichen Kründen ihr den kein der keiner kan der aus der ab ein na eines Moratoriums für die kiene Kürnung der Ausgleichssahlungen, sondern der Ausgleichssahlungen, sondern der Ausgleichssahlungen. Serveitellen Erdischland dem Kiener Erdelen Eine Kangen ihr des ihren Kangen ihr den keiner Erdischland werden keiner Erdischland werden keiner Erdischland werden der Statt der der Geriftanden Berofisch der Kiener Erdelen der Ausgleichsahlungen, diese durch der des kein der Ausgleichsanden, sonder der Diese Mitzelen der Vorlen

Genehmigen Gie, berr Minifterprafibent, um. (Ges.) 28 irt5. Reichofangler.

Br. Berlin, 1. Aug. (Eig. Drabibericht.) In mas-gebenden politischen Areisen wird die beuriche Rote in ihrer Abfaltung als lehr glid lich bezeichnet, du sie in diplo-matischer Weile den Berlinch Boincares, das Ablammen vom 10. Juni, das ein alleiniges Borgeben irgend einer Machi-ausichlieht zu inzengen aurführeilt. Es fannte nach eine matischer Weile den Berinds Botneares, das Ablommen vom 10. Junt, das ein alleiniges Borgeben irgend einer Macht ausichließt, zu irrengen, zurückneik. Es könnte noch eine andere Auslegung arltend gemacht werden, aber vachdem die anderen zwei daupideieiligten Rächte an den Ausgleichszahlungen, nämlich England noch Belgien in ihrom Matwertweien geingt daben, daß die zur die Ansclegenheit wieder mrückemman werden, wenn eine gemeinlam e Belvrech ung der Alliterten kutigefunden dat ist diese nadere Auslegung weg. Boincare stand allein, und Dentickland batte das an den Ausgefundenschlungen weit mehr interekierte England dinter sich. Wie sich Boincare zu der Antwertnote verhalten wird. Wie sich kondampanten. Ischnick Regierung den ultimativen Character leiner Kotz anrückweist und er sich auf der anderen Teize von ieinen Bertünderten im Stich zeläsien sehn. Er wird hich seiten Entes ichlieplich dech dazu gezwungen ieden, ab zu- warten, die Verländer Gelegenheit dann bestimmt das Borgeben und das Serbalten der Allfier fein verden türste. Augestäte Gelegenheit dann bestimmt das Borgeben und das Serbalten der Kotzeren Eeite eingestehen mich arsiehte wenn man auf der anderen Eeite eingestehen much die der wichtigeren Keparationszahlungen nicht arsiehtet werden fönnen. Wurde die anderen Eeite eingestehen much die in der Beiten deen der Allein dan den an dukersten Kande irieden, eher die aben aeichilderten Tatigen der veilen eben, das Deu ischilanden. An dukersten Kande irieden, eher die aben aeichilderen Auslanden der veilen eben, das Deu ischilanden.

Rabinettoberatungen über bas Reparationoproblem.

Br. Berlin, I. Aug. (Eig Drahtbericht.) Rachdem die Kote an die französische Regierung, die die Kabinettsmitglieder in jahlreichen Sinungen beschäftigt hat, endlich abgeschicht worden ift, hat man wieder Beit, fich bem anderen wichtigen Problem, por allem bem Reparationsproblem zuzuwenden. Seute pormittaa 1/411 Uhr jand in der Reichstanglei unter

gewe Gelti

Bitter flafde gift. Pelize barnie

foren

total : Lanbw

Uhreri

De ideline Mari

Reg

Bet

He

sahlen n 29. auf a. Mh. (beschafft,

Ein

bem Borfig des Reichstanglers eine neue Chefbefprechung ftatt, die fich aber nur ausschließlich mit ber Reparationsfrage beschäftigte. Irgendein Bescheid auf das Moratoriumsgesuch Deutschlands ist noch nicht, entgegen anders sautenden Meldungen, eingegangen. Auch ist dies nicht zu erwarten, bevor die nun auf den 7. August vereinbarte Aussprache zwischen Llond George und Poincaré in London, an der, nach ber neuesten Meldung, die Botichafter von Italien und Belgien als Bertreter ihrer Regierungen teilnehmen follen, stattgefunden hat. Es handelte fich bei ber Kabinettsbesprechung lediglich um eine Durchberatung ber Reparationsfrage neben ber baperischen Frage und ber Angelegenheit bes nachgesuchten Bahlungsaufichubes für die Ausgleichszahlungen.

Dr. Dirr über ben Ronflitt gwifden Bagern und bem Reich.

Die internationale Oder = Rommiffion.

Die internationale Oder Rommission.

W.T.B. Berlin, 31. Juli. Die Internationale Oder Kom militon bat im Bortgang der Berbandlungen über die filnitigen Oder diffahrts. Afte die grundlöslichen Kragen über Strembguten und Schissaben durckeraten, ierner die Grundzüge der eigenen Organikation (Generaliefredariat, Borlik, Sih ulw.) eröckert und einige Restimmungen allgemeinen Indalis getrosien, wie die Austrichteibaltung aller disberigen Berträge, lo weit sie nicht durch die neuen Alte ausdrücklich geändert werden, und die Regelung von Streitigkeiten innerdalb der in der Krimmission rertretenen Staaten. Diermit dat die Kommission rertretenen Staaten. Diermit dat die Kommission die erste Lesung der Afte abgeläholsen. Das Graedsnis der Eninemünder Tagang ist der Entwurf der Afte, in dem zwar eine ganze Reihe von Artikeln vereits einstimmig angenommen, dei vielen Artikeln iedoch die Berschiedendeiten der Ausfassenan der anzelnen Delegationen nebenseinander zum Ausdruck gebracht wurden. Auf Grund diese Entinds sindet die zweite Lesung der Afte durch die Oder-Remmission im Bedruar nächten Jahres in Berlin statt.

Benins Rrantheit.

W.T.B. London, 1. Aug. (Drabtbericht.) Reuter melbet aus Reval: Rach einem Bericht aus Mostau bat ber Kolkstommillar für öffentliche Gelundbeitsvilege mitgeteilt, tak die Rachricht, das Lenin gelähmt fei, nicht den Tatiachen entivreche. Lenin gebe vielmehr leiner Genelung entgegen.

Aufftand gegen die Comjete im Ural,

D. Baris, i. Arg. (Eig. Drahtbericht.) Der Korresspondent des "Matin" ersächt aus Kiga. daß im Ural ein Mustiand gegen die Sewietregierung ausgebrochen ist. Der Ausstand wird von den Truppen des Generals Vietrow geleitet. Der Kormarich der Auständischen gegen Belersburg ist ichen weit scrizeichritzen. Die Ausständischen haben dereits Vieta erobert. Die Mostaner Reglerung dat wei Divisienen rotet Treppen gegen die Ausständischen geschäftlichen über größte Teil zu den Ausständischen über gegangen.

Rachbrud berboten.

Der Einsiedler vom Schrechorn.

Dochgebitgeroman von Dl. B. Sobenofen.

Dabei bachte fie insbesonbere an einen, benn ein Avsbrud bitteren Lächelns trat auf ihre Lippen, wie es nur bann der Fall zu sein pflegt, wenn man über einen Bestimmten urteilt. Dies Lächeln währte jeboch nicht lange, bann wechselte bies und ein grubelnber, finnender Bug trat an beffen Stelle.

Aber nicht allgu lange gab fie fich biefen Grubes

leien hin; sie hatte ja schon viel zu lange geschlafen. Sie verlieg das Zimmer, das sicher nur das des Einsiedlers war, und fam in die echte Sennfüche hinaus, die unfreundlich, raucherfüllt, schwarz und nur durch ein kleines Fenster dürftig erhellt war. Ein knisternder Holzseuer brannte auf dem offenen Herd, über dem ein mit dider Russchicht überzogener Kupfer-

Bet dem ersten Schritt in biefen stidigen Raum spürte fie einen Suftenreis, ben sie nicht zu unterbrüden vermochte. Der Qualm raubte ihr ben Atem,

Bie erschroden wollte fie gurudweichen, ba flang ihr die heisere Stimme bes Genn aus bem Qualm

"Schön, daß d' tommst, a Kaffeesuppen hab i scho

Aber was herta hillern sah, gelüstete sie nicht nach der angefündigten Kaffeesuppe; lieber wollte sie sich mit frischem Quellwasser, das es doch hier oben geben mußte, und mit etwas Schofolabe bes

So antwortete fie auf die Aufforderung nicht und

fragte nur:
Sit ber herr, ber mich hierher führte, bereits mieber fort?"

An Einstedel meinst? Wohl, wohl! Der sell is braugen am Brunnen, Rannst icon naus; aber magit net bie Raffeefuppen?"

Wiesbadener Nachrichten.

Der Sternhimmel im Anguft.

Der Monat August vilegt uns allisbrlich ein Keines Brillantienerwerf zu geben, und zwar in Form einer aufgellenden Sternschnuppenerscheinung Ende der ersten Romatsvefade. Es bandelt sich um die Berietden, die lein leier diers im Boltsmund "Laurentiustränen" beiden. In die alters im Foltsmund "Laurentiustränen" beiden. In die diem Jahre stört die Mondbelligfeit die Seobachtung bes Schausviels. Der scheinbare Ausgangsort der Sternschnuppen, die oft eine glänzende himmelserscheinung bilden, liegt dei dem Stern Eta im Stembild Berseus, von dem der Schwarm seinen Kamen hat. In wäter Nachstunde, wie sie sich zur Meteorbeobachtung vorzugsweite eignet, dat sich diese Figur bereits beträchtlich am Nordosthimmel ersboben. Der Monat August pflegt uns allichrlich ein fleines

Bon den bekannteren Sternbildern finden wir in diesem Monat die Leier in ihrem böcksten Stand. Wenn wir mit der Blidrichtung nach Süden stehen, so seben wir sinfs, also dillich, von der Leier das große treusförmige Sternbild des Schwans, rechts von der Leier die ausgedehnte Sternfigur des Herfuss. Weiter nach Besten zu schließt sich die Krone an, die zum Vereiter oder Bootes überleitet, dellen Harmitern der rössiche Artnurus sit. Vereinzelt im hoden Süden sinden wir den Firstern 1. Größe Afair im Adler, tief im Südwesten leuchtet in karf rössichen Glanz der Storpionsern Andares, Links von ihm in intensiv oder Storpionsern Andares, Wenn wir den Alfa nordwärts wenden, fällt uns kolort im Nordwesten die ichöne Sternstigur des Großen Bären aus, der zu dieser Zeit genau links nom Bolansern steht. Ziehen wir eine Linie vom Großen Bären zum Polanstern und verlängern sie um ihr Ganges, so tressen wir auf die Kassiopeia, die rechts, also ditlich vom Himmelsvol steht. Tief in den Riederungen des Nordostborizonts blist ein aussallender Firstern. Es sit Kavella, das Wabreschen des Kubrmanns. Ihr sieher Stand säht sie in allen Karben des Frestrums tunseln. Wir sinden sie bei reis bers nach Eindruch der Dunkelbeit östlich vom Rordounkt des Horizonts und können sie als Hilfsmittel zur Orientierung benützen. Berbinden wir sie nömlich durch eine gerade Linie mit der sentinaben leicht ertennbaren Wega, is berieden des Eternbild des Berseus (in der Mischliche über Bolarstern.

Boloritern.

Ta das Sternbild des Perseus (in der Milchstraße über der soeden genannten Konstellation des Fuhrmanns stedend) au immer aunstigeren Sichtbarkeitsverhältnissen gelangt. lassen sich in der Folge auch die Minima. d. d. die Zetten kleinken Licht des beröhmten veränderlichen Sterns Maoi (Beta im Perseus) beobachten. Im August kommen solgende Deten der geringsten Belliakeit Maols in Betrackt. A. August. 5 Uhr morgens; 7. August. 2 Uhr morgens, 9. August. 11 Uhr abends; 12. August. 8 Uhr abends; 27. August. 5 Uhr morgens; 30. August nach Ritternacht. G. R.

Die Noggenernte, die jeht überall in vollem Gang ift. seibet unter den sast täglich niedergebenden Regengissen. Die Landwirte baben alle Milbe, das Getreide troden in die Scheune oder zur Dreschäuse zu dern dem Wan gedt ieht, um ein Keimen der nallen Körner auf dem Boden zu verdüten, sast überall von dem alten Brauch, das geschnittene Getreide flach auf dem Ader auszubreiten, ab, und könichte die sofort gedundenen Garben in Dausen auf. Die Ernte lesbit liefert im Salm nur mittelmäßigen Ertrag, degegen weisen die da und dort schon vorgenommenen Drinsparbeiten ein bestreitigendes Erzednis auf. Die Abren sind straff gefüllt und die Körner lehr gut entwidelt.

ein befriedigendes Ergebnis auf. Die Abren sind straff gestüllt und die Korner sehr gut entwidelt.

— Eisenbahn und Belutawertehr. Die Eisenbahndirektion Esion schreibi: Auch der internationale Berkehr non Ausland zu Awsland das Formen angenommen, die man wohl als Balutaverfehr bezeichnen kunn, er sucht möglickt langen Mark und möglicht kurzen Euchens oder Frankenweg, strebt also darnach, auf möglicht weiten Etreden den Durchaang durch Deurschland zu nehmen und verursacht der Neichsbahn hobe befriedische Kestungen: z. B. saufen die dolländischen sitr Frankreich bestimmten Kartosieltransporte statt über Belgien durch Deurschland. Die Tickecho-Slowaset, die ihren überseischen Bersehr früher über Triek leitete, dat sich auf Hamburg eingestellt, es versendet ihre Aussluhr an Zucker und Sols über die beunschen Nowseeldissen und enwiängt von dort seine Einsuhr. Verkhärft werden die Wirkungen dieser Umstellung des Bertehrs noch durch eine Regestlosiestit. In ihrer Abdüngisselt von Roluta und Konsiuntur löut die allgemeine Wirschaftslage Berkehrswessen entstehen schwanzend nach Zeit und Mengen. Dazu kommen die bäutigen Versehrsstöhe, die durch drobende Tariferböhungen ausgelöst werden. — Diese Klaze ist gans merkwährdig, denn sie richtet sich gegen die Estendahnverwaltung selbst Die deutsche Kostswirtschaft dat von diesem Berkehr micht den geringsten Korteis, sonder umwerkehr wäre es besier, wenn dieser Balutaversehr, der also gar kein Balutas

"Rein, nein, wirflich, ich bante."

"Bift seicht a so heikli wie alle Stadtichen, die mal ba rauffommen."

"hat ber Einfiedler icon von ber Raffeeluppe ge-

"Aft ber trinft nur die Milli, melft fich felber von ber gelben Blag, woaht die große von Ramstal raus. A Prachtvieh!"

"Das war doch bas Zimmer bes Einstedel, in das

"Ei freisi! Wirst do net meinen, daß a Senn so a nobit, sürnehmi Kammer hat? Mohl, wohl, is schon so!"

"Aber wo hat er bann geichlafen?" Aft bei mir auf'm beu.

Bur ein paar Setunden prefte Berta Sillern bie Lippen auseinander. So hatte der geheimnisvolle Einsiedler ihr wirklich sein Jimmer abgetreten, um selbst mit dem Senn auf heu zu schlafen.
"Dieser herr ist doch schon länger hier oben?"

"Weller herr? Meinst eppa ben Ginfiedel?" "Freilich! Wie beißt er benn?"

Der Ginfiebel halt. Sab nia an andern Ramen g'hort. Fragt a niemand nach fo Sachen. Bin felber nur ber Ifchufepp und hab lang icho vergeffen, bag i an L'atersnamen a noch hab. Hat nett viel Wert! An Tschusepp kennt jeder und weiß, daß 's Bieh bei thm gut versorgt is. Langt, sag i, sangt! Und der Einsiedel, na ja, wer an Einsiedel kennt, fragt net lang. Is scho, wie's is! 's langt!"

Herta Hillern mußte erkennen, daß auch hier über die Person dieses Sonderlings, der unter so merk-würdigen Berhältnissen ihren Weg gekreuzt hatte, nicht mehr au erfahren mar.

Der Genn, hochgewachfen und fo burr, als beftunde fein Korper nur aus Anochen und einer per-gamentartigen, vertungelten haut, ichob die Stummelpfeife vom rechten Mundwintel jum linten hinüber und feste bann feiner bisherigen Ausfunft noch hingu:

perfebt im eigentlichen Sinne des Wortes ist, baldmöglichst auförte: denn die Eisenbahn arbeitet mit ihren Taristäben für meite Entfernungen — welche beim Durchaungsverfebt nur in Betracht kommen — unter ihren Selbstkosten: die anderen Verfehrstreibenden müssen denn, um diese Verluste wett zu machen, durch Tariserböhungen und Verteuerung des Frachtverfebrs über nabe Entsernungen din die Sünden der Eisenbahnrerwollung bühen.

erwarten. Bei einem Gang durch die Buchenwasdungen des Taunus staunt man über den Abereichen Behang an frästig entwicklien Buchedern. Die Ernte dürfte der Resordernte des Jahres 1918 gleichkommen. Bei den beutigen hoben Bettvressen ist zu erwarten, daß auch in diesem derhit wieder wie in den letzen Kriegslahren das Einsammeln von vielen beitrieben wird, um sich ein obenso billiges wie wohlschmedendes Speisell zu verschaffen.

Wiesbadener Bergnugungsbuhnen und Lichtipiele.

"Zirfno heung schreibt uns: In der am Mitwoch, den I. August, nachmittags 31/2 Uhr, natifindenden Jamilienvorftellung jehlen Kinder unter
ill Jahren auf allen Plähen halbe Preise. Jur Vorschung gesangt das
ungefürzte nene Programm mit sämtlichen neuen Airrestionen. Anheeden
dat lich die Direction des Jirko henny bereit erklärt, sämtlichen Kindern
hießger Walsenhäuser, Krüppelheime, Armendäuser gänzsich freien Eintritt zu gemätzen. Desgleichen erhalten beseingen mirflich armen Siadifinder, die eine Bescheinigung des Mogistrats oder bergleichen nortegen,
ebensale freien Eintritt.

* Dan Thellalbeater bringt ab beute den neuesten Zesniffilm der

evenjalls freien Eintritt.

" Das Thallatheater bringt ab heute ben neueften Zelniffilm ber Production 22 23, betitelt "Seine Ersellen, — ber Revisor", ein luftiges Abenteuer aus ber guten alten Zeit in 5 Aften nach bem Buhnenklich fleichen Ramens von Ric. Gogol. Die Titelrolle spielt Friedrich Zelnich. Else Beiprogramm gelangt bes Luftspiel "Er und Polizisten" mit Berafd Liond zur Mustlichenne.

Lloyd jur Aufführung

Aus Proving und Nachbarschaft.

Streitabitimmung ber taufmannlichen Angeftellten in Frantfurt a. Bi.

einstellung begannen merben,

fpd. Frantsurt a. M., 31. Juli. Die Acheitigeber haben die non der Landestonschen der im Bunde der technischen Angestellten und Beamten organiserten Baulechnier aufgestellten Athtilnien für die Gehälter abgesehnt. Der Schlichtungsausschuft ih jur Entschedung angerusen. So besteht die einste Gesahr, deh im Bestit besten Ansson, bessen und Waldeder au und mehren Konstitt zwischen den Bautechnitern und den Arbeitigebern fommt.

Comeres Mutomabilunglad.

fpd. Redleng, 31. Just. Sonntagnachmittag hieh ein von Arenderg semmendes Petsonenanismobil in voller Fahrt gegen eine Sitahendehn. Der Arastwagen übersching sich und die Insallen wurden hinausgeschlendert. 3 wei Verson en wurden auf der Stelle getätet, eine beitte lebensgesährlich verlegt. Der vierte Mitrelsende, der rachtzeitig ans dem Wagen sprang, blieb unverleht.

Sport.

* Fechien. Unter 80 Bemerbern ber Senberklaffe und Genterklaffe errangen beim Weitsechten auf dem Areisturafest in Alchassenburg (Alexeit) Je. Kimmel ben 14., Jol. Dalm ben 18. Sieg, im leichten Sabel murde Jol. Halm 5. Sieger und zuhlt somit zu ben besten ber Sanber-flasse. Beibe find Mitglieber ber Fechtriege bes Turnvereins (hallmund-

itraße).

Buhball. Die Spielvereinigung Wiesbaden ichling den A-Weister.
Germanin 06 Schwandelm, nach ichdem Spiele einwandrei mit 4:0, halbneit 2:0. Meitere Eigebnisse: 2. Mannicholt — Sportverein Edderodeim I.
2:5, 3. Mannicholt — Erderscheim 2. 3:2, 1. Jagendmannicholt —
Wittoria Wiesbaden 2. und 3. Nannschaft 3:0, 2. Jagendmannschaft — 05 Meing 2. Jugendmannicaft 0:2,

* Mpinifit. Die Berartberger Lendesregierung in Bregenz ichreist an die Setzien Wiesdaben, daß ihr ans verschiedenen Teilen des Laudes Klagen zugetommen find fiber anfichiges und dem fittlichen Empinden Riagen zugekommen sind über ausschiese und bem stillichen Emprinden ber Benölferung zumlberlausenden Benehmen vieler Tourisen. Inode sendere sei auf den groben Unlug des Kackigebens und der Samendäber an dem Berkehr zugänglichen Orien, Wegen, Wiesen, Währer und Alpen hingewiesen. Der fremde Tale und Bergmanderer sei in strem Laude sterp lich milltommen, wenn er in würziger Alpenlift körperliche und gespiege Erfrischung lache. Jedoch soll er alles vermeiden, was das stilliche Emplichen der Kerdlstrung verleben winden. Die Getties Wiesdaden ersucht die Besucher des Radlener Hause und der Wiesdadener hütze, mitzumirten zur Einhaltung der auch vom Alpenderein gesorderten alpinen Anstanderenes.

· Erfolgreiche Rennftalle. Da ber größte Tell ber bentfichen Galapp-rennfaison erledigt ift, lohnt en fich, einen Blid in die Lifte ber erfolgreichen

Rannft bi verlaffen auf'n Ginfiedel, bal er bir fei Mort gibt. Rebt net viel. 3s a net nöti."
Diese Ausfunft aber steigerte bas Interesse an ber

feltfamen Berfonlichteit nur befto mehr,

So blieb ichliehlich für fie nur ber eine Weg gu bem Ginfiebler felbft. Allerdings burfte fie nicht er warten, daß er ihr gegenüber mehr verraten werde. Bisher hatte er über sie nur wie über eine unver-meidliche Erscheinung hinweggesehen. Aber daß er ihr boch sein Zimmer überlaffen hatte, bot Anhalts-puntte genug, um ihn zu weiteren Reben zu veranlaffen.

Was Herta jest an diesem Morgen für ihn emp-fand, war nicht mehr die Neugierde allein, sondern

boch auch unwillfürliche Bewunderung.

Als fie furz barauf vor die Blaueishütte hinaus trat, klang ihr sogleich bas Gebimmel all ber Blech gloden des auf ber durftigen Weide um die Blaueis hutte streuenben Almviehs entgegen,

Ein klarer, wolkenloser himmel wölbte sich über dies gewaltige Hochtal. In einer steil abfallenden Schlucht tobte der Blaueisbach, dessen Gischt im Sonnenlicht wie Millionen Diamanten funkelte,

Ein munberfamer Anblid mar es, ber Berta Hillern für ben Augenblid berart fesselte, daß sie die Absicht ihres Heraustretens fast vergaß.

In bem aufftäubenden Schaumfturg fpiegelten fic im Connenticht bie Regenbogenfarben; Schlucht aber, über die eine schmale, wie in der Lust hängende Holzbrude führte, begannen die Gerölls halben des Schrechbornferners und bessen Moränen.

Gewaltig turmten fich die Felswände auf, und bet Gletscher funtelte in Connenpracht. Alle brobenben Rebel waren wie fortgewischt,

Staunend und ergriffen betrachtete Berta biefes gewaltige Schauspiel in ber Eiswelt, über bas bet reinste himmel blaute, als hatte es nie vorher irgend meldes Unmetter gegeben.

(Bortfegung folgt.)

Nennstallbestiger zu werfen. Im Flachrennsport sind die vier großen Ställe Oppenheim. Gestüt Weil, Weinderg und Gradig mit beträchtlichen Korfprung an der Epitya. Dent dem Klessengend Wallenstein dat es Freihert von Oppenheim auf i IVO 175 R. gekracht. Devon entstallen allein auf Wallenstein 470 000 M. dei sins States und fünf Siegen. An preiter State unspiert mit i IVO 250 R. den Gekrit Weil, des durch den Gieg den Heursch im Derho die Herren n. Weinderg auf den deitsen Platz unrwiesen hat. Die Waldstrieder Jücker fennten bisder ASS 000 M. m. deinsen, das Hauptreckein und den heiten Platz unrwiesen hab der Weldschlieder Jücker fennten bisder ASS 000 M. dereh gewannen dieder weitsechin: L. Dewin 850 380, Edm. Chmids 538 400, Gestüll Mudlinghaven 522 800. G. Beit 454 130, W. Gemicht 445 505, d. deet 456 200 m. der führt der in Wester Mehren Der Größen Früher wesenisch gekübert, dier sührt der in Wester führt der in Wester Chafte Office Chafter Chaften Sie 000, Kitzu F. d. 306 Schnick wir Charges 233 440, Fran Kornblum 224 740 und Stall Bollens-beil 223 800 M. bot 223 200 SR.

borf 223 200 R.

* Chanktaupf um die Weltmeiherscheft. Der ruffische Grohmelfter Aubinftein hatte seinurzeit den neuen Schachwellimeister Capablanca zum Kumpf um den Titel berausgesordert. Letterer erklätte sich bereit dei einem Einsch von 10 000 Dollar, die Rudinftein mit Unterftühung des Ranbattan-Theh-Club aufzudringen hofft. Inzwischen dat sich nach der Ruse Miechn um den Titel beworden. In nächter Zeit wird zwischen biesen Bandsseuten ein Qualifikationstampf ausgetragen, bessen biesen dann mit Capablanca um die Weltmeiherwürde zu spielen hat.

Neues aus aller Welt.

Raffengilt statt Ragnal. Eine schwere Strafe erstiten Diebe, die in Bitterfeld in die Schreberglaten einbrachen. Sie sanden dier eine Ragnat. Nacht und der Kartengist. Die Eindrecher, die sofort die Gesahr erfannten, riefen selbst die Pelizei derbeit, die sie ins Kransenhaus brachte, wo sie schwer tranf darnteder liegen. Perdelieischoergistungen in hamburg. Rach dem Genuß von rosem Pferdelleischoergistungen in den Kransenhaus gedracht werden licheren Tergistungserickelnungen in ein Kransenhaus gedracht werden. Die kiminelle Untersachung der Erstanfungsställe wurde sofort eingeleitet.

Eine verheerende ilberichmemnung im Barthebruch. Nach einer Drahtung aus Landsderg an der Warthe ist der Warthebruch von einer verheerenden Iberschwemmung betroffen worden. Der Verfebr wischen den Schöften tonn nur notdürftig mit Kähnen aufrecht erhalben werden. Die Ernte ist istal vernichtet, die Rot der Genölkerung ungeheuer. Rogierung und Landwirtsgastammer dereifen des detroffene Sebiet.

Bu Tobe gefurgt. Ans Lauterbrunnen wird uns gemestet: Am Sonwiegenend fürzten fich im Rothal bei einem Aufftieg auf die Jungfrau eine führertase Partie, bestehend aus zwei herren und einer Dame, von einer über 100 Meter haben Jeiswand zu Tobe. Die Leichen kennten gedorgen

Der Lübeder Postbefraudent feltgenommen. Der Lübeder Bothilfs-ihnfiner Arnhold, der am Samstag, wie wir gemelbei haben, vies Mill. Werf unterschlagen bet, ift festgenommen worden. Das Gelb ift voll-

West unterschlagen bet, ift feltgenommen worden. Das Geld ift volls-plindig jur Stelle geschafft.
Blutiger Kompt nit Wilderern. Auf bem Jagdgobiet von Labenz bei Deba i. Dom. stieh der Oberbahnneister Komalske mit zwei Wilderern zu-kammen, die nach kneuf sesat das Feuer auf den Oberbahnmeister er-kfinsten, wobei deser durch ein Dum-Dum-Gelchoft mit zerichmettertem Unterschenftel niedergestreckt wurde. Bereits um Idden liegend, erwiderte K. nach des Feuer, wodurch ein Wilderer verleht wurde, so das dieser mit seinem Geller verhaltet werden konnte.

Handelsteil.

Berliner Devisenkurse.

W. L. M. Berlin, L. August.		Drahtliche	Auszahlungen für:	
	- 31, Juli 1923		1. August 1922	
	Celd	Brief	Geld	Heief
Holland	25817.65	25882.35	24818.90	24881.10
Euchos-Aires	244.67	245.33	20,000	
Belgies	5103.60	5116.40	4093.75	5006 25
Norwegen	11385.75	11414.25	10786.50	10813 50
Danemark	14282.10	14317.90	13687.85	13717.15
Schweden	17403.20	17446.82	16579.10	16720.90
Finniand	1368.25	1371.75	1318.30	1331 70
Italien	3046.15	3053.85	2921.30	2928.70
London	1971.25	2678.75	2856.40	286 .60
New-York	669.16	670.84	663.19	644.81
Paris Schweiz	5398.20	5411.80	5293.35	5366.65
Spanien	12684.10	12715.90	12253.65	12290.35
Wisn(Disch,-Oest.)	1.30	10352.94	1.33	1.37
Prag	1598	1600	1578	1583
Budapest	31.01	31.29	31.36	31.44
Boffa	413,45	414.55	395.50	396.50
Japan	307	310	500.00	
Rio de Janeiro	91.88	92.12	-	
The state of the s	the second second second	-	THE RESERVE TO SECURITION AND ADDRESS.	The state of the s

Banken und Geldmarkt.

w. Die neue österreichische Devisenordnung. Die Wiener Blätter melden, die neue österreichische Devisen-ordnung werde die Einführung der Abgabepflicht für den Export von Valuten, ferner das Verbot des freien Handels in ausländischen Zahlungsmitteln, sowie das Verbot des Kronenverkaufs an das Ausland vorsehen.

Industrie und Handel.

Industrie und Handel.

wd. Sächsische Maschinenfabrik verm. Richard Hartmann u. Co., Chemaitz. Nach Mitteilung der Verwaltung ist die Gesellschaft mit reichlichen Auftragsbeständen versehen. Unter dem üblichen Vorbehalt kann für das laufendes Geschäftsiahr mit einem befriedigenden Ergebnis auf des erhöhte Kapital gerechnet werden. Die Dividende für das am 30. Juni abgelauiene Geschäftsjahr 1921/22 steht noch nicht fest (i. V 25 Proz.).

wd. Pfalzwerke. A.-G., Ludwigshafen. Die außerordentliche Generalversammlung, in der 8 Aktionäre 29 352 Stimmen vertraten, genehmigte die Erhöhung des Grundkapitals von 30 auf 60 Mill. M. durch Ausgabe von Stammaktien mit Gewinnberechtigung am 1. Oktober 1/2. Sie werden im Verhältnis 1:1 von den Aktionären (Kreis und Gemeinden) zum Nennwert zuzüglich 2 Proz. Spesen übernommen. Die Kapitalserhöhung war notwendig für die Geldmittelbeschaffung zur Durchführung der geplanten Bauarbeiten und weil das Kapital in einem gewissen Verhältnis zu den Obligationsschulden stehen soll.

Versicherungswesen.

wd. Viktoria, Allgemeine Versicherungs-A.-G., Berlin.
Die Generalversammlung genehmigte die mit einem Überschuß von 26.3 Mill. M. abschließende Bilanz. Die Versicherten erhalten 24.9 Mill. M. Gewinnanteil. Auf jede Aktie entfallen 6150 M. In der großen Todesfallversicherung erhalten die am Gewinn Versicherten 2 Proz. der Summe. Das Gesamtvermögen stieg um 255.5 auf 1814.8 Mill. M. Im hochvalutarischen Ausland wurde das Geschäft genz eingestellt.



welche die Absicht haben Brillanten, Schmuck, sowie Gold- und Silbergegenstände zu veraußern, wenden sich vertrauensvoll an untenstehende handelsgerichtlich eingetragene Fachfirma, die sichere Gewähr dafür bietet den höchstmöglichen Preis zu erlangen, und erfreuen sich Verkäufer einer streng reellen und diskreten Bedienung.

Juwelen-Ankaufsstelle Brigosi Grabenstraße 5, 1. Etage.

Geschäftsstunden von 9-1 und von 2-6 Uhr

Geschäfts- und Hotel-Telefon-Anlagen.

Frankfurter Privat-Telefon Ges. m. b. H. Wiesbaden, Adelheidstr. 97. Fernsprecher 5413.

Die Morgen-Musgabe umfaßt 6 Seiten.

Bauptideiftleiter: 8. Retti d.

Ferantwortlich für den politischen Teil: h. Letisch; für den Uniterbattungsteil: H. Güntber; für den lolafen und prootnisellen Teil, somie Gerichtssaal und handel: J. B.: F. Güntber; für die Angeigen und Reffamen: h. Dornauf, somtich in Wesbaden. Drud u. Bering ber 2. Schellen berg'ichen Bachbruderet in Bienbaben-

Sprechtunde ber Schriftleitung 13 bis ! Ifhe

Internationale Spedition

Sammelladungen. - Sammeltransporte nach Holland, Frankreich und Nordamerika. Einziehung von Nachnahmen im Auslande und Uebersee im Cash on delivery-System. Frankierungen nach jedem Ort der Erde. / Zollsahlungen in allen Ländern.

Last-Auto-Transporte. Alle Frachten-Auskünfte. / Reiches Tarifmaterial. / Geographische u. Verkehrs-Bibliothek. See-Verladungen. Transport-Versicherung.

Auto-Güterverkehr

Wiesbaden-Frankfurt

Wiesbaden-Mainz, Wiesbaden- armstadt, Wiesbaden-Hanau. Wiesbaden-Offenbach,

Wiesbaden-Bad Homburg. Regelmällige Fahrten. Billige Fracht. Prompte Abholung und Zustellung.

Eahnhofstr. 6.

Fernspr. 59, 6223.

ist die, sich mit Frohsinn und schönen Erscheinungen zu umgeben.

Betrachten Sie Ihre Wohnung!

Wissen Sie nicht, daß die edlen Linien einer modernen Tapete Ihnen das Heim zu einer Quelle des Frohsinns gestalten?

Wählen Sie in dieser Art bei

Hermann Sienzel Schulgasse 6.

2000 NH. Belohnung

sablen wir demjenigen, der uns den in der Rocht vom 29. auf 30. Juli d. J. auf unserer Ziegelei in Biedrich 5. Ah. entwendeten Motor-Ifindmagneten wieder-beschafft. — Bor Anfauf wird gewarnt! Bod, Had & Co., Biedbaden, Herberstr. 7. Telephon vol u. 5987. Zelephon vol u. 6987. Bweckbienliche Mitteilungen sind zu richten an die eriminal-Belizet in Biedrich a. Rh.

Für die

Einkoch-Apparate Vollbad verzinkt, mit Einsatz, 6 Federn und Thermometer

Einkoch-Gläser mit Deckel, alle Größen, eng u. weit

Gummi-Ringe

in Friedensqualität Einmach-Hafen

Pergament - Papier Stopfenkrüge

aus braunem Steinzeug

Einmach - Töpfe in allen Größen.

Oranienstraße 3.

cotter -

Reisetaschen in allen Preislagen. Nerostraße 8, Seitenbau. Fritz Donsaft.

Umzaunungen Baum- u. Rojenpfähle Bauleitern

für haus u. Gewerbe empfehlen

Harl a. Ferd. Swara Zelebhon 8871. Marftr. 26.

prakt. Zahnarzt

Dotzheimer Straße 50. I.

Sprechstunden: vorm. 9-12 Uhr,

Haus Icke Sonnenberger Str. 50

Fernruf 6195. = Zimmer =

mit und ohne Verpflegung.

Todes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, meinen innigstgeliebten Mann, meinen treusorgenden Vater, unseren Bruder, Onkel und Schwager, den Kaufmann

Herrn Peter Bach

durch einen Unglücksfall am Montag vormittag ganz unerwartet in die Ewigkeit abzurufen.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Marie Bach, geb. Martin und Sohn.

Wiesbaden, Camp, Oestrich, München, Stuttgart, den 1. August 1922.

Die Trauerfeier findet Donnerstag, den 3. August, nachmittags 31/4 Uhr, von der Trauerhalle des Südfriedhofes aus statt.

Stellen-Angebote

Beibliche Berfonen Ranfmannifches Berfonal

Jungeres Franlein, Stenographte beberricht. gefucht. Lang. Edwards u. Co., Schierfteiner Str. 9.

Burchaus gewandte, HAPETE Stenotypiftin 1. Dit ob. friffer gef August Feine, Mains,

Rolonialio.-Stoghanblg

Branchel, Berfäuferin ir Ausbilfe gelucht. Mehgerei Gehr. Babnhofftraße 9.

Damen - Konfeition Tiicht. Berfauferin, wenn mögl. mit Sprach-fenntn., per fof. b. bob. gejucht.

Leopold Cohn Gr. Burgftr. 5.

Gewerhliches Perfonal

Tildtige Zuarbeiterinnen

gel. Atelier "Mariette", Languaffe 28, Eingang Am Komertor 1.

Weihnaberin gejucht Frejeniusftr. 31. Perf. Stiderin

für Beis gefucht. Lamberti, Steingaffe 2 Tucht, Buglerin gejucht Dochtrage 10, 1. Jungere Arbeiterin für Buchbinderei Merdel,

Mädchen

von 14-17 Jahren, für leichte Beichäftig, gejucht. Beuerwerferei Ung. Beder Rachi., perl. Schonbergitrage

Bausperfonal

Durchaus auperlaffige Rinder: gartnerin

ober Rinderichmeiter. guten Zeugn., su 2 flein Kindern dei hodem Lodn gelucht Vorstellung erh von 9—11 und 2—4 Uhr Midesheimer Str. 14. 2. Rordigitä.

Rettes jg. Mädchen

aus gutem haufe für nachmittags ju Siahr. Jungen fot. gef. Bortellen 12-3,7-8 9theintrage 59, IV, rechts

für titäbr. Mabchen tägl. 1 bis 2 Stunden innge geb. Ruffin. Kavellenftraße 99.

Wirtsmaftsfräulein

m. in ber feinburg. Ruche bewandert ift, für porm

Töchterheim Bithelmina, Schüttenftrege 18. Offigier I. per lof. eine

beffere Röchin

welche in der frangösischen Rüche fundig ist. Dober Lohn Sich melben von 8-11 Uhr vorm. und von 2-4 Uhr nachmittens

Stuse per foiort gefucht Taunusittage 74, 1. Ordentliches

Alleinmädchen

w. die gutbürgerl, Ruche verfieht, in fl. Sausbalt von 3 Berionen gefucht. Gute Bebandlung u Beroute Behandlung u. Berrstegung u. hober Lohn
Mälche außer bem Haule.
Monatstrau für Schlafs
worth. Gest. vorzult. von
morgens 9 bis nachm. 4
aber abends ab 7 Uhr
Sonnenberger Str. 70.

Mleinmädchen elbftanb. in Danob. u. Ringe, ju gwei Berf. b. f. hob. Lohn gef. Melb. bei Cohn, Gr. Burgftr. 5.

Gelbit. Allemmädchen

w. bürgerlich tochen tann.
für il Sausbalt. 3 Berl.
ilt aleich oder etw. wät.
gegen auten Lobn gesucht
Baum.
Schütenbertrafe 13. B.
Schütenbertrafe 13. B.
Schütenbertrafe 13. B.
Schütenbertrafe 13. B.

Subameritan. Familie fucht für isfort ein febr autemofoblenes

3immermädchen Bute Beugniffe eriorberi Sobes Gebalt. Abrefie Madame Brandau,

Begen Berbeirat. iekigen luche ich ver sot. ober 1. Sept. ein fleibig. fauberes Mädchell

bas gut tochen f. Zweit-madchen porb. Borzuft. b. Sanau.

Sumboldtftrage 24 3. gel. Madden in fi. Saush, geg, boben Lohn gelucht Reuberg 2. Part,

Mädden

von 15-18 Jahren für il. Dausbalt (Rind von 11 Mon. gefucht, Rerauftellen pormittags Borauftellen Dorn

Röhlerstraße 12. Juvert selbständ, Allein-madchen bei hobem Lohn nelucht. Rosentbal, Kirch-

Tüchtiges Alleinmädchen mit guten Zeugniffen, f. Meinen Sausbalt gefucht K. Friedrich-Ring 63. B Tucht. Bimmermabhen findet gute Stelle, Sotel Abler, Babbang.

Junges Mädchen sur Erlernung des haus baltes (harten, Geflüge). Einweden bei freundlich Familienanichtus gefucht Gont Taiweneeld, Aust Bener. Frembenbeim.

Hausmadchen Beniton "Bioletta" Gur fleinen berricaitt.

Sausmädden für gleich gefucht Emier Strafe 9. Zimmermädden

fofort gejucht.
Penfion Binter.
Sonnenberger Stroke 34.
Ein ankandiges Allein-

maden mit Benaniffen gum 15. August gefucht

Doubeimer Strafe 56 1.
Alleinmaden au 2 Damen für 15. Aug.
eb. 1. September gejucht Rerotal 21.

Beij. Alleinmadd. aus gut. Familie, welches jamil. Arbeit. perriditet u. tochen fann für II. Saulb. (2 Beri.) für fofori ober fpater gefucht Waiche auß. b. Saufe Gilfe für grobe Arb. vord Hebandi augel. Borguft, v. 3-4 Urt.

Sauberes Mabmen

Frau Haagner

Blamger Str. 68,

Baderei Dienstbach.
Schwalbacher Straße 71.
Melt. inverl Mabchen n. alleiniteb. Frau f. alle hausarb. gel. Dietrichs.
Kapellenitraße 6. 1.

Mädchen

nicht unter 20 3, tagsub au einer frang Sam. bei guter Bebanbl. u. hobem Lobn per lofort gelucht Etwas Arans, brech, erw Borfiell nur vormittags. Boilin, Taunusfix 57 1 Ordentil Hausmädchen bis 2 Uhr mittags gesucht Kirchaaffe 78. 2

Tüchtiges Madchen tagsüber für alle Arbeit gelucht. Heber Lobn, lebt aute Berrstesung Kilolositraße 20 2.

Buverläffige Brau ober Mabchen einige Stb. bei guter Besablung bei aufer Besahlung täglich zei. E. Lidermann, Kapellenitraße 6. Bart. Sology Monaisfran geja. Unabb. fanb. suverlaft für grau für ben, Simmer, i. Hausarbeit gefucht, bie nuren Häufern Empfibeligt, täglich von 7—1 Uhr u. einige Mittage Rab, gewerben, Steffen Rah. gewerbsm. permittlung 8 Holdanne 17 Griinberg.

Monatsfrau

boltung. Gnier Lohn u Gnier Servicaging Borftell aw. 12 u. 42 libr u. abende ab 6 libr bei Charles, Merotal 41 1. Etage.
Ebel. Monatom. ob. Fr. 2. Eft. gei. Melb. 10 5. Railer-Friedr. King 64. 2

Für leichte Dausarb wird g. empfohlene Putfran v. 8-11 morgen-oei. Bu melb. v. 9-11 Uhr: Rord | mild, Rudes-

Saubere Punfrau, gut empfoblen, gefucht. Göbbels, Kleififtt. 8. 2. Laufmädden

Bina Baer, Langgaffe 44

Manulide Berjonen Gewerbliches Berional

Sofort gefucht einen ingeren ruchtigen Maschinen technifer

od. Zeichner(in) norübergen, o. deuernd. Schriftliche Angebote erb. Andoll Bed, Biesbaden,

Auto-Mechaniter nit Gibrerichein gejucht Lang. Comards u. Co., Schierfteiner Strufe 9. Tücht. Herrenfriseur

ucht Rob Schott, Trifeur Zuverlässigen Rodigneider

in ober anher bem Saufe Friz Decker

Webergalle 7

Filmfleber (in) möglichst mit eiwas tech-Radio Film 6. m. b. S., Taunusitrage 59

Lehrling gesucht! Kunitichlofferei Rarl Gath ir., Bellrititrage 57

Aeiterer Mann

ber noch leichtere Arbeiten perrichten tann, lofort in bauernbe Stellung gejucht bauernbe Stellung ge Rarberei Groid, Emier Str 4.

Hausburiche -16 3. per lot gelucht. Spie mann Rachfola., Scharnborititt, 12

Araffiger Burime pon 18-20 3abr. gefucht.

Soch.
Donbeimer Straße 109
Innge, 12—13 3, für halbe Tage gesucht Seerrobenstraße 24, 1 links

Stellen-Geiuche

Beibliche Berfonen Ranfmannifdes Berfonal

Früulein

fucht Stellung in Bitro, Geichäft ober Brivat. Off, unter 5. 632 an den Tagbl-Berlag.

Bornehme Dame iomo Ericein, perfett in Aramoliich u Englisch in Bori und Schrift, sucht Stellung als Berkauferin und Dolmeticherin, Off. u. 6, 631 Tagbi Berlag

Junge Dame 20 3. mit fran Sprach-fennin, u. guter Figur, lucht Stelle als Bertauf oder Empfangsbame, in feinem Geichaft. Off u. 3 631 Igabl. Berlag.

Intelligentes Fraulein

24 3., Engl., Frans. fpr., pertraut mit Bert, und Buro, judt Stellung als Bertäuferin Kaffiererin. Empfangsfrl., Auffeherin Seer lonftwie ihren Gabia-triten entlprechend. Off. il 631 Taght. Bertag.

Grant. bisber in groß Unternehmen felbitanbig tätig. i. pall, Wirtungs freig. geht a. auf Reifen Dit. u. D. 633 Tagbi. Bl Gewerblides Berienal

Wiesbadener Tagblatt.

Inol. Photographin u. flotte Romattdruderin

wünscht fich nach befferem Atelier in Biesbaben ob. übe event, per fofori, verandern. Offert u. 514 an den Tagbi. B. Gewandte Raberin det Seimarbeit. Off. u.

R. 633 Engbl. Bering.

Sousperfonal

Dame aus 1 Gele!!idialistreji Enalijdi u. Frana liek lvrechend. lucir Umitando balber entincech. Sanch bei Muslanbern

Nurse speeking french and eng-ish, seeks situation Best-ref. Write under F. 623

154 Togbl. Berlag.

Junges intell, grantein fein. Charafter municht bei beif. Familie gu Rinbern. Bin auch pe m Schneibern, Angeb. B. 634 Tagbi. Bert.

Saushalterin Stelle beit, empfohl., i Stelle auch zu Ausländern, Abr

im Ioabl Berlag. Om Fräulein lucht Stelle nach Holland oder Amerika in Hotel, a. Haushalt, oder zu fl. Kind. Off. unter T. 631 an den Tagbl-Berlag.

Junge Deutsche

28 3. jer. Trans ivred. und jonftige Konntniffe, jucht Stellung am I. Musland, Amerifa. Offerien unter D. 633 an ben Inabl Berlag.

Befferes Fräulein

mit bob Schulbilbung und w bie Kuche verft, fucht Stelle in berrichaft ind weit Stelle in Ginbe lichem Saush a Stilbe an flebiten in Miesbad an is 3 Bertonen mi in 2-3 Berionen mit Familienanichlus. Es w. mehr auf aute Behandla. als auf Lohn geschen. Rab Tagh: Berlag. Ok Suche Stelle als Alleinmadchen in tein Dausb., nur, wo im Stod chlaien fann. Off 3. 623 I.Bl. Fräulein, ipr. Franzöl. w. Stelle für ganz ober tagsüber. Räh. Blückerlitäke 32. 4 rechts.

Jouringel god., Stas Rinberfel, niw. jucht man Inferat iin pa Tageblatt Roburg. Tagl. 30 000 Lei Beile 4.— Mart. F 00

Beile 4.— Mart. 1 001
3a. Mädden v. Lande
lucht Stelle in 11. Dausb.
Mah Mellrightruke 41. 21.
Junges beil. Mädden
lucht Aufnahme in best.
Dause sur Untertütuns
der Houistrau Erfernung
der Kochens Talchengeld.
Kamilienanichtuk. Off. u.
E. 633 an den Lagdi. Bl. 14jähr. Mädchen

Receiting 7 3. 1
Aräulein lucht Stellung als Rochlebrfräulein ohne gegenleitige Vergütung in Hotel ober Benfion. Gefl. Zuichriften unter D. 631 an ben Tasbl. Bertas.

Mannfice Berfonen

Annfmannifdes Berfonal

Gelbitandiger Raufmann 3. flotter Korrelo db. erfoler Organij Metalliach hemital. u.

menn. arbeitsfreudig nlicht, abiol. vertrauens-würdig, jucht lofort pasi, anderw. Boften Angeb n 9 153 Taabl. Bering Tücht Raufm I Ct, als Filialleiter.

Lebensmittelbranche be-porguat. Off. u. B. 635 an ben Tagbi. Berlag.

Gewerbildes Berjonal 300 Mt. Belohn.

bem, ber einem gelernten Rader, 22 3. eine Sielle in Baderei aber Scholol Betrieb verichaftt. Offert. n. U. 632 Tagbi Berlag.

Schreiner: meister

noch im eig Geichäft, w. bei ent. Uebernahme bes In Inventars, Stell. in andenials, Siru in arosem Betriebe, In. od Musland, Off u. I. 635 an den Taabi Berlag.
Polizeiwachtmeißter noch im Dienkt, lucht Umstände halber Stelle als

Engerverm Her

oder fenftig Bertrauens-polien, in Wiesbaden ob. Umgebung. Offerten u. U 155 an den Tagbl.-B. Ebrl. juveriali Mann fucht Beidaftigung als

Lagerverwalter Aufficher oder Kallierer. Off. u W 634 Tanbl.-B Chauffeur jucht Belchäftig. Ungeb u D. 631 Tanbl.-Berlas

Stenotypistin

zu möglichst baldigem Eintritt gesucht. Frage kommt nur erstklassige Kraft, mit besten Vorkenntnissen und galen Zeugnissen.

Vereinigfe Cefreidehäuser vormals S. J. Meyer & L. Marx.

Suche für meinen Betrieb in Sonnenberg mehrere

perfette Striderinnen

auch für Jacquard-Majdinen, fowie eine

große Anzahl Gelbitandige u. Zuarbeiterinnen.

Borguftellen Walter Siiß, Wiesbaden Langgaffe 25, 1.

rücht. Bertäuferin für unfere Abteilungen

Kurzwaren, Wäjde, Haushalt per 1. Seb e ber gegen bobes Gehalt gesucht, mögl. Fraugofifch ib.echend. F78

Warenhaus Geschwister Maner Landau (Pfalz).

Euchtiger gefähftegewandter herr, reprajentable Er deinung, langere Beit im Bantfach tatig geweien 22 Jahre, evang.

Beauffichtigung eines Betriebes, Reife ober General-vertreterpoften uim. Genaue Angaben erbeten unter Genaue Angaben erbeten unter J. A. 7281 an Invalidendank Frankfurt a. M.

Tfichtige , ierbitanbig: Rindergärtnerin – bäuglingsschwester

mit guten Zeugnsten jum 15. August obe ipater, gesucht. Dober Lobn, gute Berpflegung. Borgustel en nachmittags 2-4 Uhr Abolisatiee 43.

Tüchtige

mit guten Empfehlungen gelucht

Sotel "Schwarzer Bod".

Herroder Dame

zur Leitung eines Büros eines großen Betriebes, mit ca. 200 Angestellten, gesucht. Nur vollständig selbständige

Buchhalter(innen)

bilanzsicher und mit allen Kontorarbeiten vertraut, wollen Offerten mit Lebenslauf unter B, 636 an den Tagblatt - Verlag einreichen.

Bu möglichft balbigem Eintritt ein gewandter

Fakturist und Lagerbuchhalter

für größeres Sabritbure in Bor it Biesbadens gefucht. Beft. Angebote mit allen naberen Angaben unter L. 633 an ben Jarbl. Berlag.

Verireier

von erstklassiger Likörfirma für Wiesbaden und Umgegend

Beim Weinhandel, in Hotels, Delikatessengeschusw. bestens eingeführte Herren belieben sich zu wenden unter W. M. 913 an Rudolf Mosse, Mannheim.

Tüchtiger

Maßzuschneider

für herrenwäsche

feines herrenwaichegeichaft jum Gintritt per 1. Oftober gefucht. Diferten mit genauer Un abe ber beherigen Tatigteit und Gehaltsanspruche, bie vertraulich behandelt werben, an

Albert Rosenthal

Saus für Ausftattungen

m ii n d) e n.

Bermietungen

1 3immer. Einzum. - Wohn. m. Ruche an bestempfohl. Frau

aegen Sausarbeit Zuichuftsahl absug. K.Friedr.-Ring 63. Laben u. Geichaltsraume.

Laben f. Bure od. Lager abaug. Bulowitrage 7. abaug.

Büro

Erbgeichoftraume, in un-mittelbarer Rabe ber Wilhelmitt. für Bureamede su permieten. Off. u. E. 631 Tagbl B.

Dlobl. Zimmer, Diani, te

Selenenitrate 2, 2 St. r., mobl. Mani. m. Benfion gu permieten. 311 permieten,
Beitenbitrabe 19, 1. St.,
gut möbi. 3im au perm.
Schön möbi. 3immer lofort su permieten Dobbeimer Straße 42. 1.
Ein möbi. 3im, su perm.
Sirichgraben 24. 1 St. r.
Sübiche geräumige

möbl. Manfarde

aesen Sausarb. 21 det mieten Räberes Sarber. Vitolasitrake 30. 3. In Bila am Aurparf ichön, Zimmer, 2 Betten, für einige Zeit an ver-mieten. Kabetes zu erfr. im Tasbl-Betlag On Schön möbl. Zimmer zu vm. Räb. Tasbl-Bl. Ol

Mietgefuche

finberl. Eben jucht Wohnung gesen Sausarbeit, (Aus-lande: bevors.) Geft Off, bis Donnersteg u. G. 635

6. 635 an ben Tanbi Berlag. ... iucht möblierte Wohnung.
2 bis 3 Jimmer mit Bad
und Kliche. Offerten unt.
3, 631 Tagbl.-Berlag.
Diffialerswitwe mit 2
woblers Kindern 1, bald,
für dauernb

4 möbl. Zimmer mit Ruche ober Richen benut. in gebieg, Saufe, Off, u. B 632 Tagbi B

Dff. u. B 632 TaableB

2-3 Jimmer

1 Stod, mit swei Betten, aut möbliert Kuche eber Benus, mögl, Kurviertel juchen alter dert n. Irdu (rufflich deutsch. Abtuntt)

Dff. u. G. 633 TaableB

3um 1. Gept. od. ipalet möbl, 5-3immer Baba, mit Bab, Küche, Maddin Bimmer, von Dauermick ohne Kinder seinach, hode hne Kinder gejudit, Sode gart, ober 1. Etage. Musohne Kinder geludit. Post part. oder I. Etage. Aus-führliche Orierten unter S. 343 Taabl. Berlag. Inden für botort eine fl. möbl. Wobn mit einen Schlafaim. Robnaim. L. Küche Offerten u. B. 633 an den Taabl. Berlag.

2 bett. Schlafzim. mit Bab, in best Sant

2-3 hilbich

möblierte Zimmer möel Jentrum, evt. mit valler Benfton von tuns tell finderl, Ehepaar ver lofort gefucht, Angeb. 1-Suche für neutrale Ausl.
2—5-3im. - Wohnung mit
Küchend. bobe Bezahlung.
Mauthe. Luifenftr. 16, 5, 2
2, 152 an a. Taabi Mer

unmöhl. Zimmer im Bentrum ber Stadt, non alleiniteberber Dame neinfte (Tom Mobnungs-neinfte genehmigt) Off u. nt genehmigt) Off. 635 Tanbl Berlag

3wei möbl. 3im. mit Riiche von 2 rubigen Berienen ner jofort gei Offerten unter G. 627 an

Umgebung) Offerten mit Breisangabe unt I. 622 an ben Tagbl Berlag.

möbl. Zimmer mit Klaofer in ber Rabe Rochbrunnen gefucht Off u. L. 632 Taobl. Berlag

(Rodigelegenbeit) gelucht. Diferren Berufstatiae Frau fucht einfach möbl. Jim. od. Mani. in bell. Daule. Mibrechtitraße 5. 1.

möbl, Manfarde 3mei hollanberinnen fuden ein Bimmer mit 2 Betten. Rabe Emfer Strafe od. Taunusftrane Off u. 2. 630 Taabl. 261. Junace Student fucht für lofort 1 3immer. Geft. Offerten mit Brein

fucht Zimmer

Möbl. Zimmer von affeirlichend, Serri gefucht Offers mit Ar-u & Eth Taabl Merling Einf. möbl. Zimmer auch Mani, sucht rubie Berr Dauermieter. Off u. E. 824 Tackl Rersaa Bell ter Tackl

mit eleftrifdem Licht u Kuchenben Diff, m. Br u. W 633 Inabl. Bering Geichalisranme, größere für leichte Rabrikation au mieten, evil Saus au taufen gelucht. Dierren u. U. 632 Tagbt. Berlag.

Bohnungen zu vertaufchen

Wer taufcht Wohn.

Wer ianicht Bohn in Biesbaden seaen 2 3im u reicht Juh in Biebr die gegen 2 3im u reicht Juh in Biebr die gegen 2 3im u reicht Juh in Biebr die gegen 2 3im was die gegen 2 3im was die gegen die gegen 2 3im was die gegen 2 3im was die gegen 2 3im der Bohnung Stadiogen gegen 2 3im der Bohnung Stadiogen 2 3im Erichte die gegen 2 3im Erichte lucht 4-3. Pode im Taulich gegen 6 3im Angehote unter 2, 631 an den Taulich gegen 6 3im en Taulich gegen 4 3im Mohnung segen 4 3im Mohnung segen 4 3im Mohnung 2016.

segen 4 Bim. Wohn, ju laufchen gefucht Offerien u. M, 638 Tagbl Berlug.

Weldverfehr

Rapitallen-Angebote

Beteiligung! Bo mit 50-70 000 Mart

febr leiftungefabig, beabsichtigt mit hiefigen Roblenbandlungen in Jutereffengemeinschaft ju treien begm, folche fauflich au eimerben. Offerten u. J. 686 an Tagbl.-Berlag erbeten.

Beteiligung.

Nichtfaufmann ruftig. indi idrige Beteiligung, auch mith Rapital, an durchaus ficherem Unternehmen. Offerten urter D. 632 an ben Laghl. S. Raptialien-Gefuche

30 000 Marf prima 2. Sopothef ucht. Offerien unter 626 Taghl. Berlag. 10 000 mi.

gegen bobe Zinien, 4fnche Röbelficherb. a monatl Klidsablung lofort off n. R. 635 Tanbl. B

Rapital-Anlage Suche als erfte Sonotbel auf Billenbefin bis au

Mt. 1000000 aufzunehmen Angeb. p. Gelbito. & 632 Tobl - B

Beteiligung: Sehr gutgehendes Modelfhaus sucht zur Erweiterung des Geschatts 106 Mdle Damen,

auch Auslanderinnen ist durch Beteiligung eine glanzende Existenz u. hober Einkommen geboten. Offerten unter W. 600 Tagbi.-Verl.

Immobilien

3mmobilien-Bertaufe

banier- u. Geidafts. vermitt ung. Mauthe, Luifenftrage 16. Tel. 4497.

Landwirtich. Besitzung

daft, Bobnhaus Ber 35 Morgen Lanb ice t v. Be per an ber toufen. Offeiten unter 2. Grent, Wiesbaben.

Etagenhäuser ofert obne Bermittler gu verlaufen, Sti. u. 5. 835 in ben Togbi. Berfag.

Gdjönes.

Ciagenhaus

Rabe Willice-Icharte für nur 475 000 MRt, au verf Beiter, Möberfitr. 42, Telephon 5324.

A COMPANIES NOT THE Gutgehendes

Restaurant su verkaufen durch

Specht & Co.

fonnte ein erftflaffiges

mit berrlichen Gartens Terrallen uiw. isfort fäultich erwerben. Agenien swedlos, Off 6 835 Tagbi-Berlag

Zu verfaufen. Schön gelegener Garten

wild, vorberem Nerotal Anpelienitraße, erwa O Ruten groß m. Obstitiens. Treibhäulern und deistaus, gegebenenigis iabaus genebenenin Dritibeen u. ber beres burch Arbiti Bolff, Arnbrfirage

Gutes Ctagen-Geimältshans

AM 9R1 500 000 mut guter Lage Biesu taufen geincht.

Gichenlanb, 3 Lorgingftrage 3.

Haus

tu tauf, gefinder in Wies baderr oder Umgebung Off mit Br. u. Jimmerr u. U. 630 on b. Togbi. 28

Rleines Haus mit Restauration ges Off u. D. 634 Teabl-B

Haus:

o. Wolmings Rauf! Bu taufen vejucht wird ffeine Bila mit unbe-bingt freiwerb. Bohn. Miesbabens ob. Umgebg. Anaebote an Fran Dr. Weber. Fan Dr. Weber. Könicin Luienitz 49.

Baugelande möglicht Sabe Sauptober mehr, ju faufen Z. 633 an Tagbote u.

Holzmann & Co. Coulinstr. 8 . Tel. 2827

Kauf und Verkauf von Villen, Wohnund Geschäftshäusern. Hotels, Pensionen, Geschäften

Hypotheken - Finanzierungen

moglichst Nähe Kurhausviertel, mit großerem Garten, von Selbstinteressenten aus ersfer Hand solort zu kaufen gesucht.

.Evtl. kann schöne herrsdiaffliche 5-Zimmer-Wohnung in bester Lage

Viesbadens in Tausch gegeben werden.

Anfragen unt. J. 634 an den Tagbl.-Verlag.

Sebentrage 19, 2. Diff. L. S. 835 Tagbl. B. Anfragen unt. J. 634 an den Tagbl. Ver

Fabritgebände

su faufen ober mieten gefucht. Off a I. 633 an den Taght Berlag. Etwa 30 Ruten

hartenland mit Obli Kahe zw. Meffrinial Labnite o. Blatter Str. zu faufen gefucht, Off. u. D. 831 Tagot Bertas.

Berläufe

Brivat-Berfaufe

Gefolle vert., jucht manthe, guilenfir 16 Stb. Geschäft

in anter Lage, für nur 65 ERille gu pert. Gell. Offerten unter D. 628 an Tagbl. Berlag.

Lauferichweine u vert. Lendie, Rober-trage 20. Bart. Deutider Chaferhund, ube, mit Staling, ill koner Begleithund, ill mie hande abang, Roffel, Martiplat 3, 2.

deutsche Schöferhündin 18 Jahr, gren lehr ftart, miktraufich, geht au fein Fremden, au verfaufen, Aus. Satoun in Airberg, Kreis Limburg, ob. Nob. Donbeim, Berbindungs

Deutsche **Ghäferhündin**

4 Mon. prima Stamm ein Schäferhund Riibe, 16 Monat ju vert Bretenbeim bei Mains, Reinrall. Eduferbund

Maramuri bief Jahres in gute Sand au verf Bilbelminenitrage 12 B D. Rurahagenundin mit 4 Menat a Jungen Rüben, beibe bunfelbr zu verk, Gaitwirz Groß, Welternobe (Weiterwald) Räberes I. Seelback, Sellmunditrabe 4 L

Edler Rehninider Monate alt, su vert refentuofftrage 31,

riff, herrenelibr m. R Borner, Scharnborititr 29 Echt iavan, Porzellan-ialien, Doie dim, ju verf. v. Zech Oranienftr. 47 Trauerbut vf. Dinnelben, Schwalbacher Str. 47, 2, 1

Schwalbacher Sit 47 2 1.

Dunfelbinnes Koftum
(Gt. 44) au verf. Sähner,
Siefenring 12, 3. Answieh,
von 10 bis 3 Uhr.

Mod, rofa Boileffeid,
avaries Dirndffleid und
rofe Boilebinie preisw,
su verf. Wanner, Morisitrake 44 im Pahen

itrase 44. im Laben Bran und Beite, prima Friedensware, bill au vert. Mennes, Schwal-bacher Strake 69. 2 r Gut erh, grauer Ungun, Gut erh erauer Annue, Magarbeit für ar ichl. Ria. 1200 Mt. weißes Metall-Kinderbert, Größe 160 Mtr. u. Kinderichaufel zu vorl Svenlen, Roeinfraße 68 Cib. 2 L. Mahannus, mittl Als. best, do zu flein Cutawan vreisw. 210 erf. Kempen. Ridesbeimer Sir 20 er Ein Cutaman mit Weite in wert bei Kronung, Seerobenftrage 13 3.

Berrnüberzieher

faft neu, preiem, au vert. Brann, Roberftr 3 5 21 Cleo Bifbleberichuhe tmal getragen, a Salfte des Einfaufspreifes au vert. 1 neuer Berbit-mantel f. 700 M. Sturm, forinitrafie 20. Bart

Baar Damen leiel

art. 1 B Salbichuse weiß, noch neu Ar, 18/38

1 Damen Bisntermantel ilia, au werf. Schneiber.

1 B. w. Salbichuse
(37) at werf. Bleidnuse
(38), ilmleafragen (41, 42) b.
au verf. Bleid, Eleonoren
htage 10, S. B.

Gute Anabenitiefel (38),
ein ja Oleander 1,70 b.

wine Knaventieret (38), tin ja Oleanber 1,70 b. verich Bohnenstander u verich Bohnenstander u verichte is Geige au verf Alohr. Röderstr. 21. 2 L Chept. Onwenkteiset (37) aut erh., zu verf Merien, Boliticusse 10 Meh.

Rolonialwarengeschäft

afteingeführt, gute Loge, medlot. Offerten unt. S. 30 perfaufen. Bermittler

Sutständer

roß, weiß ladiert reiswert abstachen. Ods. Webergalle 33. 2 Gediegener iehr ichöner Salon

ofa, 2 Sellel, 3 Stuble les in Goldemi, rund Ständer, pallend Teppich.
Ständer, pallend Teppich.
eleftr mod. Lifter, afles
wie neu, orciswert zu
nerf. Ansuleben awiichen
10 u. 1 Uhr pormitings
Darmiadt.

Peibelberner Str 35. B 1 Bulett, Bucheriche, nt. Worner, Scharnbornite 29 Elen. Bertifo. Rugb., mit Spiegel au of.

Sammerichmibt, Belenenitrage 24 Bart. Eine Sandnahmaichine Eine Sandnähmaichine (Aertenit.). Alavo Ainde Bagen. Zimmertich, ov. Svica. elektr. Zualamve. 1 B. Olfia. Stiefel (42) 1 Wrinannichine zu verl. Schwitt. Zalmitz. 44. 4. Tich. Bodnenichneibm. Waireleit. Dallneiten vt. Krinas. Kelleritraße 11. Zu verfausen ein arober. fair neuer Rehrelattenkolfer (120 × 60) mit 2 Einlagen. Nüb.

60) mit 2 Einlagen, Ri Minter, Mimmenitrage Segeltud - R. - handtoffer

billia vert. Frau Beller. Donn Strafe 42 9 P Gr. Sandtoffer (Leber) ju vert. Freu, Seerobenftrafte 19. 2 Grober Schranftnifer. noch neu, billig au ver-faufen. Link Balram-itraße 2. 1 fints.
Gut erh Kinder Roch-magen zu verf. Weldert, Schieft Str 32 5 K :

Gutbereiftes Jahrrad Su verfaufen bei Bobre, Schlerplan 2.1]. Rahread mit Freilauf u. guter Bereifung billig zu verf Kunigt, Am Römertor, 2.2.

Sebr Gasberd u. verfaufen Beber, hellmundtroke 18. 6. 1

5 PS. : Motor

220/380 gegen einen 5 PS. Motor 129/220 su verf. ober 3u vertaufden.

Sugo Janjen, Bieritabt, Biederm Bronzelüfer, Billichtenich, Salonivig eil. Blument. Aluri of Gener, Wielauditt. 18. P 4flamm. Zugkrone rein Melino, preism of Schwend Mütla 13. 2
Eleftr, Sangelampe, engl Tennisichläger au verfaufen bei Lugenbuht,

Guterhalt. Holzfreppe halb gewund. 0.72 breit 2.70 boch, mit elfern Ge

länder, su verlaufen, Blum. Greichltr 40 Tel 4240. T: Träger

4,50 Miri fena, R. B. 20 au nertaufen Seufer, Sentoch Obernaffe

l Riofier Buchenholz 5000 Mf. 1 Klafter Eichenholz 5000 Mf. ein Klafter Bellenholz fort. 3000 Mf. alles frei ins Saus geliefert Raberes Manfowsti. Langenidmalbad.

Eine Grube Mift su perfaufen. Bremier,

Sanbler-Berfaufe Neue und getrag. Unzüge iowie Frais, Emolings, Gebrode, Eutaw. Ueber, aicher, Saliunfer, ichw u. aeftr. Holen preisw. p. aug.; alle Arten Herren, Kleider w. avaelauft.

Steimann

Rouentbaler Strage 7. binter ber Ringfirthe

Rouentbaler Straße ?
hinter der Minafirche

Schlässimmer
Schaen oder Ankern mit ichwer Schieben 180
Indaft au f. gel. Eisfoft, an Mitvank, lowie runde pol.
Rüchen-Chrischung billig au derfanken. 190
Rüchen-Chrischung billig au derfanken. 19

Sonte Rabmnichine pert

Uditung!

ertaufe neue n, getrag. Anjage, Emolinge, Grade, Edinbier imb ge-ein; ichmatze und ge-ftreife hoien. Gute u.

A. Rohr, 14 Römerberg 14, Laben

Reuer Leiterwagen 1.

Raufgefuche

Achtung Für Gegenstande

Platin Gold und Silber

vie Ringe, Ketten Kontakte. Helzbrand-Stifte. Zahngebisse, such Bruch usw.

ferner für Brillanfen Perlen Antiquitäten reelisten Preise

Jul. Rosenfeld Eltestes Geschält am Piatze 1898 gerr, 1898 15 Wagemannshi. 15

Tel. 3964.

Seemanns Künftlermassen, mit gebundene Bucher, Brivatm, au fauf, gel. Breis Off 2, 634 T. Berl.

Bejucht ein fich in fehr item Buftonde befind! Damen= Pelzmantel

für lange ichlante Dame Off. u. E 632 Tagbl. B D.-Wintermantel

(or. 44). Anabenanzuge, Walche u. Schube für 10-bis 14iabria. ju L gef. Red, Rigrenthal 16.

Aleider, Waiche, Möbel usw.

fauft und jahlt am beiten Frau Klein Coulinite. 3. Fernier. 3490

But erb. Lodenmaniel für mirifere Figur, ge-fucht. Dif. unter F. 635 an ben Tagbl. Bertag.

Gut erhaltener Frad ir mittlere Figur su julen gefucht, Offerten aufen gefucht, Offerten in Rael Boffand, Sotel Being Ricolas".

Schreibmaschine su faufen gefucht. Rab. bei Sulaberger, Abelbeib-ftrabe 75, Telephon 772.

Piano

für Lebramede, tonn auch ceparaturbedürftig I. 311 faufen gelucht Breisoff u. 28. 589 Tanbl. Berl

1 Piano Schlaf: Speise: Herrenzimmer

Schlafzimmer Speisezimmer Herrnzimmer biano

nuch einzelne guterbalt. Blobel aus Setricafteb. ju fauf gei Breisoff an Monfieur Bierre Barbe, a 3 Bismardring 38 L

MATERIAL CONCENSION SHOW Bon Sertidaft ju fanter geincht auf erh. Schladinmer, Sisimmer and Küche. Dit, m. Breisaug. Dittelegropet gedraucht.

Saffenfaltant

Su laufen gelucht. Geft Cifert, u. S. 519 an den Tagbi, Berling. Rugb. Cefretar. Muss. Selfreigt.
Eich Bufet u. fl. Topich
von Brivar zu fauren de
iuch. Off, mit Breis a.
U. 634 an den Tagbl. EL

zu faufen gesucht: Rollpult u. Reifeichreib-machine, Svienet 2 Mtr. lana, Glavvoien, Glasit, , Glavwatten 1, Fenfters Deforation.

Jules Fren, Rerotal 16, Reife u. Sand: Roffer, Schlienforde fauft zu lebem Breife Juling Moienfeld, Wagemann-ftraße 15, Jel 3964.

Gebr. And maichine au taufen geiucht. Eff. u. 3. 632 an ben Tagbi. M. Beider unter E. 627 an ben Tagbi. unter E. 627 an ben Tagbi. Berlien

Rinder-Happwagen gebraucht gelucht. Off. u. I. 630 Inghl Berlag 3u taufen gefucht

gebr. Plandrehbante Spannweise ber Plan-weiden die I Metr. lowie Imilide Drebbantielle Blankbeiben, Areusiun-sorre, Spindelfalten law. Iransmillionen u. beren

"Raros"
Schmirgel und Kriftall-Corunbmerte Gebrider Bleitfer Biesbaben 100. Ferniprecher Rr. 2473.

Rodhherd auterhalt au L gefucht. Seanll Rachfolg., Morinitraße 50 Laben.

Wir find ftanbig Räufer von Banca: Zinn

Rero-Werte, Frantfurter Strafe 85.

Papier, Flaiden Metalle, alte Cufter Jint-Sademannen, Jim-mer- u. Badeolen tault au bodit. Br. 3. Sipper, Richtlitense 11. Tel. 4878.

Flaschen Papier

Meintle fauit hochftablenb C. E. Gipper, Oranienftr. 23 Telephon 3471

Itaunen Sie uber bie boben Breife, melde Gie erzielen fur

Papier

Sucher, Sette alm., in ber Gpezial · Papieranfaufit. Teigenbaum,

18 Eltviller Strafe 18. Telephon 4638. Komme nach guswärts. Beitungspapier

Rilo 6 Mart

Mietgefuche

mobilerie oder

den Taabl Berlag.
Pelt, rub. Ebevaar
(Enal.) lucht für longer
aut möbliertes Wehn- u.
Schlastimmer in rubigem
hauie (Wiesbaden ober

Dauermieter fucht für jofort möbifert. 3immer in rubis, Saufe Off u T. 634 Tagbl. 21. Mobl. od. leeres 3immer

im Bentrum bet Stabt Dff. if S. 834 Tanbl. & 3a Ranfm. fucht einf, mobil Jimmer mit Bent Angebote mit Breis u. M. 632 T.Berl

unter B. 631 an ben Tagbl.Berlug. Bunner Grieche

lucht schönes 3im. mit 1 coer ? Betten Off u D. 635 Tanbl Berlan, gut möbliertes Zimmer

ep.

635

JET.

10

37

22

nette.

2

nter

men.

nem

633

11.

豐

cE

of the

Tauja).

Unfauf

von Herricaften gut erhalt. Herren-Angüge, Nöde, Hofen, Stiefel, Schuhe, Wäsche, Koffer, Ferngläfer, Photo - Apparate, Ansstellsachen, sonit. Gebrauchsgegenstände. 3ahle bie beften Breife!

Bohn, Goldgasse 15. Bitte auf Ramen Bohn achten!

Adniung!

Ganz ungeniert u. diakret ist die Ankaufstelle für jeden Kunden in der

Wagemannstr. 13, 2. Stock.

Zahle nachweislich höchste Preise für

Brillanten, Gold- u. Silber stande

Zahngebisse, Bestecke, Ringe, auch F. Schiffer. Wäsche, Kleider usw.

Perser Teppidie

Antiquitäten, Gemälde, Juwelen, Gold- und Silbergegenstände gegen sehr hohe Preise zu kaufen gesucht. Wagmann, Nerostr. 28 u. Saalg. 38. Telephoa 2654.

Linoleum

20-30 □-Mtr., auch in klein. Stücken, gebraucht, ferner

Teppidie u. Läufer wenn gut erhalten, kauft

Cabaret Sanssouci, Mainz Telephon 4341. Heidelbergerfaßg. 14.

Für eleg. Heim-Einrichtung suche

apartes Speisezimmer, bessere Herrnzimmer-Einricht, und elegantes Schlafzimmer, gut ausgebaute Salon-Einricht. 1 Stutzflügel od, gutes Piano, 1 Klubsofa u. 2 Sessel, 1 Standuhr, 2 div. schöne Bronzefiguren und 3-4 bessere Teppidie, sowie 2 Fremdenzimmer-Einrichtungen.

Gell. schriftl. Offerten an Monsieur H. Salomez, Taunusstr. 49, 11

Unterridit

Deutsches Fraulein Sprachenaustaulch mit bild. Fransolin. Off, u. 635 Tagbl.Berlag.

Kaufm. Vollkurse und besondere Stenotypisten-Ellkurse.

Anmeld, umgeh. erb. Kaufm. Privatschule Hermana u. Clara

Beim Kirchgasse 22.

Wer erteilt gründlichen Gilarre-Unterricht? Offert, mit Breisang u. M. 633 Tagbl.Berlag.

Berleren - Gefunden

Entlaufen

am 27. Juli braun, Sund. denticher Brad. steifes Saar hört auf d. Ramen Blad. 18 Monate alt. Gute Belohnung.
Renem. Leberberg 2.

Weißer Fox

mit Ichwars-weitem Kopf Conntag entl. Wieder-bringer erbalt Belohn. Grillvarzer Strafie 9.

Grau-jelwarz getigerter Kater zugelaufen. Rah. Luifenplat 3. Bart. r.

Geidäftl. Empfehlungen

D atentbüro Adolfstralle 9. Conciderin .

nimmt Kunden an für Straßen u. Gefeschaftsfl. Doubeimer Str. 88, h. 3 r Perf. Hausnaherin

Alaviere

Rimmt nen befilit nen befattet policat

Beter Turniet, Wiesbad.
Blückerltraße 22.
Umsüge
aller Art. Klaviere, Hügel, Gelegenbeit nach Darmitadt. Frankfurt.
Mijcher, Wellrightr. 16.

Gude Rundidatt

im Renanfertigen und Ausbestern von Wälche im Saufe Sophie Sonnel. Schwald Strobe 69 4

Fräulein
empf. sich in eleg. Damenu. Kinderwälche su näden.
Gest. Offerien u. G. Siz
an den Tagdi.-Verlag.
Weisz-Räh. (Fliderin)
h. T. fr. Fr. Rengebauer,
Bhilinosbergütaße 1. 3.1. MP. E. Meyer, fig. 11.
Pédicure — Manicure.
Von 11-7 du soir.

Manifure R. Rudorf, Mittelitr. 4, 1. an der Langgaffe.

Berjonevenes

Batente u. Ibeen d zu verfaufen. Gronauer, Ing., Tonwerfe, Biebrich, find Ber permittelt gegen Brov. ben Berf. e. bubich.

Notneidiamminng an Auslander? Antwort u. DR. 634 Tagbl-Berlag

Snuagogen. Gefang Berein. Aräftiger Tenor f. gemiicht. Chor gegen Bezahlung gei. Melbg. an Berrn Dbertantor

Rugbaum, Bismardr.24 Suche täglich 1 Liter Rub- 00. Jiegenmilo hat Tage frei. Offerten Raifer-Friedrich-Ring 54. u. 28. 532 Taabl.-Berlag. 1 St., Comeiger,



Heirat

mit nur feingeb. Serrn, p. Alt., in gehob., gesich. Lebensstell. Off. R. 634 an Ianbl. Berl. Jujchr., leinerzeit umfröndebalber uneröffnet verbrannt.

Bornehme Wilme

lump. Erichein, wünicht mit nur alt. bilting, aut-fituierien berrn in Brief-mechiel au treten, aweds Beirat. Offerten unter 7. 631 Tagoll-Berlag.

Geschäfts-Ameigen

Jeber Selbitrafierer

überzeuge fich, baß eine von

eine neur Minge für

lange Zeit et-fest, an Schnist-

fähigfeit oft abertrifft, ba

ebe Klinge aufs Befte ge-

Bur prompten Bebienung

meiner jest ichon gabireichen Klingentunden bitte ich nur um Abgabe bis zu 1 Dab.

A. EBERHARDT JUN.

nur Fanfbrunnenftr. 6.

Matragen

mir auf meiner

neuen Spezialmaldine nath-

geschliffene

prüft wirb.

Heute Mittwoch:

Großes Orchester.

A-GIU

Generalvertreter:]. Krauss, Frankfurt a. M. Bettinastraße 28.

Benutzen Sie die Gelegenheit, um Fußschmerzen - Gehbeschwerden

Die nach Einsabdruck gefertigten Einlagen aus Duraluminium, System Fuchs, haben stets Erfolg. Federleichtes Gewicht. Grösste Haltbarkeit.

Man wende sich an:

mit Rosbaar- und Boll-fullung, fiety auf Lager. A. Linfenbad, Dobbeimer Str. 21. Stb. 2 St. I.

Stollbier in Friedensqualität

Mraftbler von unbegrenzter Haltbarkeit, das von Aerzten vielfach als Kräftigungsmittel für Herzleiden, Rekonvaleszenten, Blutarmen, Nervösen, Wöchnerinnen empfohlen wird usw. usw.

Alleinvertrieb für Wiesbaden u. Umgebung

F. Wirth G. m. b. H.

Mineralwasser-Großhandlung

Wiesbaden, Schwalbacher Strasse 8.

Donnerstag, den 3. August 1922, abends 8 Uhr:

blinden Geigen virtuosen Hermann Sandfort

Mitwirkende: Marie Friedrich - Bunsen, Opernsängerin,

Soirée Venetienne

Mittwoch, 2. August 1922, abds. 8½ Uhr im

27 Rheinstraße 27

neben Hauptpost

unter Mitwirkung des Professors der Tanzkunst

Monsieur L. Léwitte

Académie Paris

und verschiedener Künstler.

Erstklass. Künstler-Konzert.

Frl. Annie' Battenfeld, Klavier.

Wiesbaden, Taunusstr. 22

empfohlen. Es ist dies ein alkoholarmes, pasteurisieries

Belastungsstörungen zu beseitigen.

In jedem Schuh zu ragen.
Aerztlich empfohlen! Zahlre che Anerkennungen!

Fr. Fuchs, orthopadsch-mech. Institut, Tel. 1309
Wiesbaden, Markistr. 27, 1. Stock
Sprechzeit 11—1, 3—6 gegenüber Café Maldaner.

Tel. 522.

Kinephon

Sensationsfilms

der Spieler.

Chaplin ber Anna Boleyn. Proteske in 2 Akten m. Charly Chapiln.

> Andranges zu den Abend-Verstellung wird gebeten, auch die unverkürzten Nachmittags - Vorzu bestellungen zu b rücksichtigen.

Thalia

Kirchg. 72. Tel. 6187 Der erste Zelnik-Hilm der neuen Saison!

e. Exzellenz - d. Revisor Ein lustiges Abenteuer aus der guten alten Zeit in 5 Akten nach dem weltbekannt. Bühnen stuck von Nie. Gogol. In den Hauptrolen: Friedr. Zeinik, Lilly Flohr, Fritz Schulz.

Er" und die Polizisten. Lustspiel in 1 Akt mit Harold Lloyd.

-Urania-30 Bielchstr. 50 Erstaufführung! Der Mannaus Stahl

oder: "Das Spiel mit der Gefahr". Sensations - Abenteuer in 6 Akten mit

Luciano Albertini, dem Weltmeister der Sepsationen, uhd Carola Toelle in der Hauptrolle.

Wenn das man gut abläuft! Lustspiel in 3Akten m. Paul Heldemann

nachm. 3: , u. abends 8 Uhr mit dem neuen Sensations-Programm

Kinder zahlen nachm. halbe Preise. Taglich ab 10 Uhr ununterbrochen Raub-tierschau. 10-12 Uhr Probe.

Vorverkauf: Zigarrenhaus G. Meyer, Lang-g-sse 26 und Taunusstrafie 4, Telephon 451 und ab 10 Uhr ununterbrochen an den Zirkuskassen.

Dukatengold 18 kar. Gold 750 14 kar. Gold 585

8 kar. Gold 333 gestempelt v. 250.— an

Enorme Auswani stets am Lager.

70 Kirchgasse 70 Tel. 6138.

Auto-Bereifung

alle Großen protettiert und Spegial-Ausführung, preiswert zu vertaufen. 5. Schreiber, Dambachtal 5, Gif. Telephon 2658.



Lnealet

Staats-Theater.

Rleines Saus.

(Relibens. Theats.) Operetten Gaftipiele unter ber Direktion Theo Bachenhelmer und Frig Botgt.

Wittwoch 2 August

Der Betier aus Dingoda

Opereite in 3 Alten von Hefte. Haller und Albeamus. Mult von Sbaard Kannede. Spielleitung: I. Bachenheimer. Mult. Ltg.: W. Sachenheimer.

Tannusstraffa 1.

Der 2teil des großen

Dr. Mabuse

Ein Spiel von Menschen in unserer Zeit in 6 Akten.

[Wegen des starken]]

Ort der Handlung: Shlof de Wuf. 7.30, Ende eiwa 10.15 Uhr. Ruthaus-Ronzerte

Nachmittage & Uhr: Abonnements-Konzart

Sindt. Kurorenester. Leitung: Konzertmeister W. Kleemann.

W. Kleemann.
Ouvertire z. Op. "Undine"
von A. Lorting.
Loreioy - Paraphraso von
J. Neswadba.
Gedouke doin, Walzer von
E. Waldtoufel.
Ouvertire z. Oper "Figaros
Hothauft" von W. A. Mozast.
Blamengefinster von Blon.
Potpourri aus der Operette
"Der Bettelstudent" von U.
klilöcker.
Aus frohen Tagen, Marsch
von H. Buchholz.

Dends ä. The im Kurparton.

in

aı

III lo le li

fo de E fo

Abonds 8 Uhr im Kurgarton

Richard Wagner-Abend Leitung: Carl Schuricht, Städt. Mus kdirektor. Orchester: Städt. Kurorukester

Ouverture nor Oper Der fliebende Hollander. Vorspiel zur Oper Lohen-

grin".

5. Eine Faust-Ouvertüre.

5. Schmiedelieder aus "Sies"

s. Siegriseds Rheinfahrt aus Götterdämmerung". 4. Vorspiel zur Oper Die Mostersingerv Nürnberg'. Samtlich von Richard Wagner.

Matulatur

au haben im

Tagbl. Berlag Schalterhalle rechts.